

Medieninformation  
Wien, Österreich/Luxemburg | 31. Jänner 2014

## Weiterentwicklung von Polymeren: Borealis AG erhält EIB-Darlehen über EUR 150 Millionen

**Borealis**, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, erhält von der Europäischen Investitionsbank (EIB) Unterstützung für die weitere Erforschung und Entwicklung (F&E) von Kunststoff-Rohstoffen, sogenannten Polymeren. Mit einem langfristigen Darlehen über EUR 150 Millionen ko-finanziert die EU-Bank Produktinnovationen bei hoch entwickelten Polymeren. Beide Seiten unterzeichneten das Darlehen am 28. Jänner 2014 in Luxemburg.

Mit dem Darlehen unterstützt die EIB das mehrjährige Investitionsprogramm von Borealis an seinem Hauptsitz in Österreich sowie in Finnland und Schweden, wo das Unternehmen über weitere Innovationszentren verfügt. Schwerpunkt des Projektes ist die Produktinnovation bei hoch entwickelten Polymeren. Darüber hinaus werden die Mittel für das firmeneigene Berufsausbildungsprogramm genutzt.

Borealis erhält das Darlehen aus einem Finanzierungsprogramm, das gemeinsam von EIB und Europäischer Kommission getragen wird. Bei der sogenannten „Fazilität für Finanzierungen auf Risikoteilungsbasis“ handelt es sich um ein innovatives Instrument zur Teilung von Kreditrisiken. Es soll Privatunternehmen oder öffentlichen Einrichtungen einen besseren Zugang zu Fremdmitteln ermöglichen, wenn sie Vorhaben mit einem höheren finanziellen Risiko im Bereich F&E, Demonstration und Innovation durchführen. Die Finanzierung von F&E-Vorhaben gehört zu den Schwerpunkten der EIB. Allein im vergangenen Jahr beliefen sich die Darlehen in diesem Bereich auf ein Gesamtvolumen von EUR 15,6 Milliarden Euro.

Wilhelm Molterer, Vizepräsident der EIB und unter anderem zuständig für Finanzierungen in Österreich, sagte bei der Vertragsunterzeichnung: „Borealis führt vor Augen, wie gut unternehmerische Forschungstätigkeit und die Ausbildung junger Menschen ineinandergreifen können. Ein wirtschaftlich starkes und konkurrenzfähiges Europa benötigt beides: eine

1 (3)



Die Bank der EU

innovationsfreudige Industrie und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu leistet Borealis einen wichtigen Beitrag, den die EIB mit ihrer Finanzierung gern unterstützt.“

„Für Borealis ist die neuerliche Zusammenarbeit mit der EIB ein Meilenstein für ihre Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung in Europa“, erklärte Daniel Shook, CFO von Borealis. „Wir sind hoch erfreut, dass wir mit der EIB einen erstklassigen Partner für die Finanzierung von Borealis F&E in unseren Innovationszentren in Österreich, Finnland und Schweden gewinnen konnten.“



Photo, v.l.n.r.: Daniel Shook, Borealis CFO und Wilhelm Molterer, Vizepräsident der EIB bei der Vertragsunterzeichnung in Luxemburg  
Photo: (c) EIB Photolibrary

**ENDE**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an**

**Borealis:**

Kerstin Meckler, Director Communications  
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)  
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

**EIB:**

Eva Henkel, Pressesprecherin  
Tel. +352 4379 82147 (Luxemburg)  
email: e.henkel@eib.org

2 (3)



Europäische  
Investitionsbank

Die Bank der EU

### Über die Europäische Investitionsbank (EIB)

Die EIB ist die Bank der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Eigner sind die EU-Mitgliedstaaten. Aufgabe der EIB ist es, die Ziele der EU durch die langfristige Finanzierung tragfähiger Projekte zu fördern. Neben der Finanzierung von Forschung, Entwicklung und Innovation legt die Bank ihre Schwerpunkte auf strategische Infrastruktur, Ressourceneffizienz sowie kleine und mittlere Unternehmen.

---

**Borealis** ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.200 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis Mitte 2014 mit einer jährlichen Produktionskapazität von 4,5 Millionen Tonnen voll betriebsfähig sein. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen für zahlreiche unterschiedliche Branchen. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf rund 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

---

### Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)  
[www.borouge.com](http://www.borouge.com)  
[www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net)

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.  
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.

3 (3)



Die Bank der EU